

Antrag zum Bau einer Gartenlaube in Holzbauweise

in der Gartenanlage _____

Garten Nr. _____

Der Unterzeichnete beantragt die Genehmigung zum Bau einer **Gartenlaube in Holzbauweise**, nach den handelsüblichen Holzlaubenprospekten (**nach Einsicht durch den Stadtverband der Familiengärtner**), und verpflichtet sich der Stadt Aachen, dem Immobilienmanagement Aachen, sowie dem Vorstand der oben genannten Anlage gegenüber, die Gartenlaube nur nach dem **vorliegenden – eingesehenen- Prospekt für eine Holzlaube** zu errichten.

Lauben mit einer umbauten Fläche von 24m² sind nicht genehmigungsfähig.

Der umbaute, geschlossene Laubenkörper darf **eine Fläche von 18m²** nicht überschreiten.

Der Bauplatz wird angezeigt

In diesem Zusammenhang erkläre ich ausdrücklich, dass ich die vorgeschriebenen Maße einhalten und keinerlei bauliche Veränderungen (Anbauten pp.) vornehmen werde; des Weiteren werde ich **nicht vor Erhalt der Baugenehmigung mit den Arbeiten beginnen**.

Ich bin darüber belehrt worden, dass die Arbeiten vom Stadtverband der Familiengärtner im Auftrag der Stadt Aachen überwacht werden und Zuwiderhandlungen zu den Kündigungsgründen der Garten und Bauordnung von 1994, römisch 3, Seite 2 und 3, Abs.1 und 1a, gehören.

Aachen, den _____

(Name, Vorname, Straße, PLZ, Ort)

(Unterschrift)

Gegen die Erteilung der Baugenehmigung zwecks Errichtung der Gartenlaube für den oben Unterzeichneten bestehen seitens des Vorstandes keine Bedenken.

Der Antragsteller ist über die vertraglichen Bestimmungen bezüglich der Errichtung einer Gartenlaube belehrt worden, mit dem ausdrücklichen Hinweis, dass die Stadt Aachen Aachener Stadtbetrieb ggf. von dem Recht der Kündigung Gebrauch machen wird.

Der Stadtverband d. Familiengärtner wird nach Fertigstellung der Laube vom Vorstand unterrichtet, damit die Bauabnahme im Auftrag des Immobilienmanagement Aachen erfolgen kann und der ordnungsgemäße Zustand bestätigt wird.

Aachen, den _____

Stadtverband d.Familiengärtner

Vorstand der Anlage